

3 XII. 24.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 97.

Mittwoch 3. Dezember 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 27. Oktober. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 24. Oktober, Floridsdorf vom 23. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Fahrpreise auf den Straßenbahnen, Neuer Kratauer Schreib-Kalender für 1925. — Baubewegung vom 29. November bis 2. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Oktober 1924.

Vorsitzender: **StR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **Mre. Biner, Leopoldine Fischer, Innerhuber, Meidl, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl** und **Untermüller**; ferner die **Ob.Mag.Ne. Kierer** und **Bock** und **Mag.Ob.Koär. Dr. Honigmann**

Entschuldigt: **StR. Wagner.**

Schriftführer: **Mag.Koär. Dr. Dulehla.**

StR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(**3. 1674, M.Abt. 1, 618.**) Den der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten unterstehenden Feuerwehrmeistern, welche über 20 anrechenbare Dienstjahre haben, wird für das Jahr 1924 unvorgreiflich einer endgiltigen Regelung ein Urlaubszuschuss von vier Tagen bewilligt.

(**3. 1675, M.Abt. 2, 16598.**) Im Stande des gelernten Stadtgartenpersonales werden überreicht: 1. Gärtner **Eduard Bezdel** aus Gruppe V in Gruppe IV mit dem Range IV/6/1 vom 11. Juni 1923 und 2. Gartengehilfe **Gustav Babuzla** aus Gruppe VI in Gruppe V mit dem Range V/6/2 vom 26. Dezember 1923. Wirksamkeitsbeginn der auf die Beschlussfassung nächstfolgende Monatserte.

(**3. 1641, M.Abt. 30, 5674.**) Die als Wagenreiniger in der Zentralgarage des städtischen Personenkraftwagenbetriebes verwendeten Arbeiter erhalten mit Wirksamkeit vom 11. Mai 1924 eine Nachtzulage von 10.000 K.

(**3. 1551, M.Abt. 32, 1192.**) Werkleiter **Karl Svilla** wird bei Aufrechterhaltung der sonstigen Bestimmungen seines Dienstvertrages von der Werkleitung des Kalkwerkes **Hinterbrühl** entlassen und zum Werkleiter der Kalkwerke „**Kalkbrunn**“, **Ges. m. b. H.**, bestellt. Die vertragsmäßige Bestellung des **Johann Kieweg** zum Werkleiter des städtischen Kalkwerkes **Hinterbrühl** auf Grund des vorgelegten Vertragsentwurfes wird genehmigt.

(**3. 1684, M.Abt. 1, 589.**) Den zur Dienstleistung an der Waldschule „**Alland**“ zugewiesenen Lehrkräften: **Volkschullehrer Karl Schaub, Volkschullehrerin Leopoldine Schaub, Volkschullehrer Otto Woschitzky** und **Volkschullehrer Jakob Rindermann** wird ab 15. September 1924 auf die Dauer ihrer gegenwärtigen Ver-

wendung eine Ueberstundenentlohnung nach den Bestimmungen des **§ 61, 1. Absatz, Punkt c** des Lehrerdienstgesetzes unter Zugrundelegung einer wöchentlichen Ueberstundenleistung von $7\frac{1}{2}$ Stunden zuerkannt. Dem provisorischen Leiter dieser Schule, **Volkschullehrer Karl Schaub**, wird überdies die nach den Bestimmungen des Lehrerdienstgesetzes (**§ 60, Absatz 2**) zu berechnende Leiterzulage bewilligt.

(**3. 1673, M.Abt. 1, 595.**) Der vertragsmäßigen Anstellung von zwei technischen Beamten unter den in den Vorlagen enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(**3. 1659, M.Abt. 2, 16609.**) Die in den vorgelegten Listen **9/9128/24** genannten Bediensteten der Kinderheilanstalten **Bad-Hall** und **Sulzbach** sind mit Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1924 nach dem allgemeinen Gehaltschema der städtischen Angestellten zu entlohnen, und es werden ihnen die in Kolonne 5 der gegenständlichen Listen ausgewiesenen Rangsdoten verliehen. Die Auszahlung der neuen Bezüge erfolgt im nachhinein und gegen Abzug der üblichen Rückhalte und der jeweils vorgeschriebenen Ersätze.

(**3. 1643, M.Abt. 9, 6427.**) **Dr. Ernst Böffler** wird rückwirkend vom 1. September 1924 an zum Assistenzarzte an der **Profektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz** ernannt.

(**3. 1628, M.Abt. 52, 3082.**) Dem türkischen Staatsangehörigen **Bernhard Peill** wird die am 15. September 1924 angetretene sechswöchentliche Verdienstzeit bei der städtischen Feuerwehr, die ihm mit Beschluss des Gemeinderatsausschusses I vom 29. September 1924, **3. 1262**, bewilligt wurde, über sein Ansuchen unter den bekanntgegebenen Bedingungen auf weitere sechs Monate (vom 1. November 1924 angefangen) verlängert.

(**3. 1680, M.Abt. 1, 620.**) Die Magistratsanträge betreffend die Gewährung von Zuwendungen an Angestellte außerhalb des Gehaltschemas werden genehmigt.

(**3. 1681, M.Abt. 1, 611.**) Die gegenwärtig geltenden Tag-, beziehungsweise Wochenlöhne werden für die am 17. Oktober 1924 in aktiver Dienstleistung stehenden Saisonarbeiter mit Wirksamkeit ab 1. Oktober 1924 bis auf weiteres um 20 Prozent erhöht.

(**3. 1694, Rtr.N. 4997.**) Dem Ansuchen des **Berw.Koär. Franz Greulberger** um Vorrückung in die erste Stufe der 5. Bezugsklasse der Gruppe II a des Gehaltschemas mit dem Range vom 20. Oktober 1924 wird Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(**3. 1669, BauD. 3151**) Wohnhausbau 9. Latschlagasse;

(**3. 1670, BauD. 3152**) Wohnhausbau 18. Weimarer Straße;

(**3. 1682, M.Abt. 26, 2797.**) Kinderheilanstalt **Sulzbach-Schl.** Bau eines Wirtschaftsgebäudes.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(**3. 1637, M.Abt. 2, 16257**) **Jakob Schlamp**, Straßenarbeiter;

- (3. 1638, M. Abt. 2, 16259) Albert Wanel, Straßenarbeiter;
 (3. 1639, M. Abt. 2, 16258) Franz Schwehla, Straßenarbeiter;
 (3. 1652, M. Abt. 2, 16599) Leopold Stranz, Hausgehilfe;
 (3. 1651, M. Abt. 2, 16597) Florian Stierschneider, Sanitätsgehilfe;
 (3. 1650, M. Abt. 2, 16417) Jaroslav Dufil, Elektromonteur;
 (3. 1649, M. Abt. 2, 16416) Josef Kolar, Kohlenführer;
 (3. 1655, M. Abt. 2, 16623) Josef Bizal, Hauswarter;
 (3. 1656, M. Abt. 2, 16622) Karl Stamminger, Elektromonteur;
 (3. 1657, M. Abt. 2, 16621) Ferdinand Sturm, Badewart;
 (3. 1658, M. Abt. 2, 16620) Ignaz Rurfürst, Badewart;
 (3. 1665, M. Abt. 2, 16619) Franz Sigl, Beamter des Kanzeleihilfsdienstes;
 (3. 1664, M. Abt. 2, 16663) Marie Perschinka, Fürsorgerin;
 (3. 1663, M. Abt. 2, 16688) Elisabeth Siccard, Fürsorgerin;
 (3. 1676, M. Abt. 2, 16246) Feuerwehrmannschaftspersonen;
 (3. 1677, M. Abt. 2, 16658) Karl Preifinger, Straßenarbeiter.

Nachstehendes Ansuchen um Definitivum wird abgelehnt:
 (3. 1642, M. Abt. 2, 14123/23) Karl Czajka, Kanzeleihilfskraft.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

- (3. 1621, M. Abt. 2, 14529.) Leopoldine Obvarka, Oberoffizialswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 57.780 K.
 (3. 1661, M. Abt. 2, 16330.) Ernestine Salellario, Marktamtstommißärswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 74.520 K.
 (3. 1668, M. Abt. 2, 16000.) Marie Pohl, Obermagistratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 258.120 K.
 (3. 1660, M. Abt. 2, 16304.) Anna Fischer, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.885 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Theresia, Anna und Anton im Jahresbetrage von je 6777 K.
 (3. 1667, M. Abt. 2, 16056.) Marie Ruckebauer, städtische Hausmaurerswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 54.000 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Ferdinand und Hermine im Jahresbetrage von je 10.800 K.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerpensionierung werden genehmigt:

- (3. 1647, M. Abt. 2, 15972.) Cäcilie Schuster, Arbeitslehrerin.
 (3. 1648, M. Abt. 2, 16568.) Emilie Holzer, Arbeitslehrerin.
 (3. 1666, M. Abt. 2, 15969.) Berta Ribics, Hermine Pfanner, Anna Holzer, Arbeitslehrerinnen.

(3. 1636, M. Abt. 2, 16271.) Zur Beurlaubung des Volksschullehrers Josef Jenke, der Volksschullehrerin Marie Finkl, des Volksschullehrers Josef Schabel und des Sonderschullehrers Theodor Dreier zwecks Dienstleistung an der Kinderherberge „Am Tivoli“ für die Dauer des Schuljahres 1924/25 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(3. 1683, M. Abt. 1, 410.) Der Totengräberswitwe Anna Zeitberger wird bis auf weiteres für das Auf- und Zusperrn, sowie für die Beaufsichtigung der Gartenanlage am ehemaligen Donaufelder Friedhofe eine monatliche Remuneration von 300.000 K gewährt.

(3. 1500, M. Abt. 2, 3492.) Dem provisorischen Hilfsarbeiter Heinrich Krempfle wird die seit dem 18. Juli 1909 bis zum 5. Jänner 1917 in der Anstalt geleistete Vordienstzeit, dann die Kriegsdienstzeit (10. Jänner 1917 bis 21. Jänner 1919) für die Zeitvorrückung angerechnet.

(3. 1520, M. Abt. 2, 13724.) 1. In Durchführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. April 1924, P. 3. 862, wird dem Personale der Erziehungsanstalt Weingierl bei Wieselburg a. d. Erlauf, die in Kolonne 10 der vorgelegten Liste (D.-Nr. 16/17) ausgewiesenen Gruppen und Ränge nach dem Dienstordnungsschema sowie die diesen Rängen entsprechenden Bezüge zuerkannt. 2. Den Angestellten Leopold Wilhelm, Anstaltsdirektor, Adolf Wurjinger, Anstaltslehrer, und August Krölling, Obergärtner, die

gleichzeitig der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt werden, wird des Definitivum verliehen. Bei den übrigen Angestellten findet eine Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung nicht statt. 3. Die nach Punkt 1 zuerkannten Bezüge gelten rückwirkend auf den 1. Februar 1924. Eine allfällig gebührende Nachzahlung ist gegen Einrechnung der geleisteten Vorschüsse ehest möglich zu machen.

Dem Stadtsenate wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(3. 1662.) Erwirkung eines ersten Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 104/2 „Abfertigungen“.

Dem Gemeinderatsausschusse VIII wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(3. 1671.) „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“, Lohn-erhöhung.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 24. Oktober 1924.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Berr. Ob. Rof. Born.

Gespendet haben: Dr. Wilhelm Gutmann als fortlaufende Spende für die Armen des 10. Bezirkes für Oktober 150.000 K und BB. Kempf für den gleichen Zweck 20.000 K.

BB. Johringer und Genossen stellen den Antrag: Auf dem rechten und linken Eckpfeiler des Südbahnviaduktes ist stadtsseitig im Zuge der Favoritenstraße und Logenburger Straße je eine Orientierungstafel: „10. Favoritenstraße und Logenburger Straße“ anzubringen; dasselbe ist beim Viadukt Maglensdorfer Platz zu veranlassen und beim Viadukt im Zuge der 5. Kliebergasse—10. Landgutgasse eine Orientierungstafel mit: „10. Favoriten, Landgutgasse“ anzubringen. (Einstimmig angenommen.)

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß bei ihm eine Deputation des Detaillistenverbandes vorgesprochen habe mit dem Ersuchen, daß die Straßenbahnlinien „D“ und „67“ anlässlich der Umpflasterung direkt über die Favoritenstraße geführt werde. Dieser Gegenstand sei wiederholt von der Bezirksvertretung beantragt worden und er werde die Betreibung dieser Angelegenheit an kompetenter Stelle veranlassen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 23. Oktober 1924.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzeleileiter Berr. Rof. Piffa.

Die BB. Fiszda und Bötz beantragen die Herstellung einer Straßenbeleuchtung An der Schanze und in der Nordmannngasse; BB. Anfried beantragt die Herstellung der Gehsteige vor Eintritt der schlechten Witterung; BB. Babowsky beantragt die Reparatur der Uhr auf dem Turme des Amtsgebäudes der Expositur Stadlau; BB. Feisl beantragt, im städtischen Bade Floridsdorf regulierbare Mischbrausen statt der veralteten Einrichtungen aufzumontieren; er beantragt weiters die Delung der Frömmelgasse und Strepegasse; BB. Schulteis und Genossen beantragen die Belichtung der derzeit gelöschten Gaslampe beim Hause Enzersdorfer Straße 2 in Asperrn, sowie die Herstellung der Schöpfleuthnergasse, beziehungsweise Entfernung des Staubes; BB. Dr. Wild beantragt die Wiederbeleuchtung der Gaslampe beim Hause Strebersdorfer Straße 125. Sämtliche Anträge werden angenommen.

Hugo Bohatsch, Privatbeamter, wird zum Ersatzmitgliede des Ortschulrates an Stelle des Richard Hudek gewählt.

Gasapparate

HERDE, KOCHER, BRAT- UND BACKRÖHREN USW., HEIZÖFEN, RADIIATOREN USW., GROSSKÜCHENANLAGEN FÜR SPITÄLER, BANKEN, HEIME USW., MISCHDRUCKGASÖFEN FÜR DEN INDUSTRIEBEDARF

FRIEDRICH
SIEMENS-
Tel. 27452, 27453 WERKE A.-G. Tel. 27452, 27453
WIEN IX., ALSERSTR. 20

Allgemeine Nachrichten.

Fahrpreise auf den Straßenbahnen.

Beschluß des Gemeinderates vom 28. November 1924, P. 3. 2970.

Von Dienstag den 2. Dezember 1924 an gelten neue Preise für die Fahrscheine und Zeitkarten, von Montag den 8. Dezember 1924 an auch für die Wochenkarten, und zwar:

A. Tarifgebiet I.

Schaffnerfahrtscheine, und zwar: Kinderfahrtschein 300 K, Tagesfahrtschein 2000 K, Abendfahrtschein 2600 K, Nachtfahrtschein 5200 K, Sondertariffahrtschein 1000 K.

Vorverkaufsfahrtscheine: Kinderfahrtschein 200 K, Schülerfahrtschein 400 K, Frühfahrtschein 1300 K, Tagesfahrtschein 1900 K, Hin- und Rückfahrtschein 2900 K, Wochenkarte 13.500 K.

Zeitkarten: Halbjahresnehlarte 1.060.000 K, Monatsnehlarte 212.000 K, Streckenkarte bis zu zwei Teilstrecken 85.000 K, Streckenkarte bis zu fünf Teilstrecken 110.000 K, Streckenkarte über fünf Teilstrecken 130.000 K.

B. Gemeinsame Fahrtausweise für die Straßenbahn und den Kraftstellwagen.

Vorverkaufsfahrtscheine: Kinderfahrtschein 900 K, Schülerfahrtschein 1100 K, Frühfahrtschein 2000 K, Tagesfahrtschein 2600 K, Hin- und Rückfahrtschein 4300 K, Wochenkarte 21.900 K.

Zeitkarten: Halbjahresnehlarte 1.810.000 K, Monatsnehlarte 362.000 K, Streckenkarte bis zu zwei Teilstrecken*) 160.000 K, Streckenkarte bis zu fünf Teilstrecken*) 185.000 K, Streckenkarte über fünf Teilstrecken*) 205.000 K.

C. Tarifgebiet II.

Für eine Teilstrecke 1000 K, für zwei Teilstrecken 1400 K**), für drei Teilstrecken 2000 K**), für vier Teilstrecken 2600 K**), Kinderfahrtschein 300 K, Schülerfahrtschein 400 K.

D. Ausnahmestarif.

Der beim Schaffner gelöste Tagesfahrtschein 2000 K, der im Vorverkauf gelöste Tagesfahrtschein 1900 K, der Abendfahrtschein 2600 K.

E. Giltig für das Tarifgebiet I und II.

Mindestmaß der Mehrgebühr, die von Fahrgästen ohne gültigen Fahrtausweis zu entrichten ist, 8000 K.

F. Reisegepäck auf der Strecke Wien-Augartenbrücke—Stammersdorf.

Die Gebühr für ein Stück Reisegepäck 2000 K. Lagergeld für ein Stück Reisegepäck 2000 K. Mindestgebühr an Lagergeld 4000 K.

*) Auf der Straßenbahn.

**) Vom Tage des Inkrafttretens erhöhter Fahrpreise auf den Bundesbahnen gelten folgende Straßensfahrpreise im Tarifgebiet II: Für zwei Teilstrecken 2000 K, für drei Teilstrecken 3000 K, für vier Teilstrecken 4000 K.

Fahrpreise auf der Kraftstellwagenlinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf.

Von Dienstag den 2. Dezember 1924 an gelten folgende Fahrpreise:

1. Allgemeiner Tarif.

An Werktagen für eine erwachsene Person 2000 K, für ein Kind 400 K. An Sonn- und Feiertagen 3000 K.

2. Besonderer Tarif für Einheimische.

Für eine erwachsene Person 1100 K, für ein Kind 300 K, für einen Schüler 400 K.

Neuer Krakauer Schreib-Kalender für 1925.

In Carl Ueberreuter's Verlag W. Salzer, Wien, 9/a, Alserstraße 24 und Belilangasse 1, ist der 171. Jahrgang dieses ältesten Ausfunftskalenders, sorgfältig redigiert und in solider Ausstattung, soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen und Kalenderverleger zu beziehen. Er enthält nebst den **Wochenvormerkblättern** und dem **Kalendarium** folgende Abschnitte (Geschäfts- und Personaleinteilungen in übersichtlicher tabellarischer Form): **Postverkehr. — Steuern, Stempelgebühren, Verlosungen. — Gemeindeabgaben in Wien. — Kultuswesen. — Die Republik Oesterreich. — Das Land Wien und Niederösterreich. — Unterrichtsanstalten. — Behörden, Nemter, Anstalten. — Rechtspflege. — Standesvertretungen. — Sozialpolitik und -versicherung. — Technik und Wirtschaft. — Gesundheitswesen. — Wiener Wegweiser und Fremdenführer. — Landwirtschaftliches. — Unterhaltung.** — Preis: steif gebunden 25.000 K plus 2% Warenumsatzsteuer; bei Postversand per Exemplar 28.500. — Im gleichen Verlage erschien auch eine mittlere und eine kleine Ausgabe des Krakauer Kalenders zum Preise von 5000, beziehungsweise 3000 K plus 2% Warenumsatzsteuer.

Baubewegung

vom 29. November bis 2. Dezember 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 13. Bezirk: Bohnhaus, Hütteldorfer Straße, Einl.-P. 47, 48, von der Gemeinde Wien, Bauführer Arch. Josef Beer (11266).
- " " Bohnhaus, Penzinger Straße, Ede Phillipsgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer Ferdinand Sauer's Nachf. (12267).
- " " Siedlerhaus, Lorenz Weiß-Gasse 28, von Paula Freyberger, Bauführer Josef Bertha (11602).
- " " Siedlerhaus, Wolfersberg, Rat.-Parz. 422, von August Nepelius, Bauführer Ing. Karl Höbart (11677).

Verschiedene Bauten.

- 5. Bezirk: Wagenremise, Einsteiberggasse 13, von Josef Panigl (17570).
- 6. Bezirk: Benzinanlage, Millergasse 38, von Leopold Reuber & Josef Seidl (17510).
- 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Schottenseldgasse 87, von Johanna Schwab, Bauführer Primus Hofmann, Maurermeister (17511).
- " " Kanal, Bernardgasse 19, von Alois Eise, Bauführer Drüder Schlarbaum, Baumeister (17643).

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc., bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

9. Bezirk: Kanal, Liechtensteinstraße 4, von der Rothschild'schen Häuser-Administration, durch Gebrüder Andrae (17535).
18. Bezirk: Wächterhaus, Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 1179, von Leopold und Marie Varga, Bauführer Franz Oppolzer (11686).
- " " Stockwerksaufhebung, Linzer Straße 432, von Karl Graf, Bauführer Alfred Hasenzagel (11637).
- " " Stockwerksaufhebung, Lainzer Straße 150, von Dr. Sophie Chinopoulos, Bauführer Fuchsl & Komp. (11967).
- " " Verkaufshütte, Hütteldorfer Straße, Einl.-Z. 856, von E. Khunert, Bauführer Tröster (4789).
- " " Verkaufshütte, Wiffindorfstraße 8. G., von Langennickel, Bauführer Orgelmeister (4791).
- " " Pflanzenhaus, Lainzer Straße 139, von E. Maby, Bauführer M. Leopold (4862).
17. Bezirk: Werkstätte, Lobenhauergasse 24, von Wilhelm Kübler, Bauführer Ing. Franz Haslinger (9536).
- " " Steinzeugrohrkanal, Nöbergasse 44, von Auguste Ehrenteil, Bauführer Arnold Barber (9585).
- " " Umgestaltung einer Werkstätte in zwei Wohnungen, Blumen-gasse 75, von Josef Draca, Bauführer Johann Jaschitsch (9678).
20. Bezirk: Garage, Pasettistraße 5, von Johanna Rußbed, Bauführer Speta & Bad, Baumeister (17516).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Lampigasse 15, von Belarel & Lang, Baumeister (17574).
3. Bezirk: Invalidenstraße 7, von Anton Ernta, Baumeister (17586).
6. Bezirk: Webgasse 29, von H. Horner, Baumeister (17527).
- " " Girschengasse 3, von Rudolf Fleischer & Söhne (17553).
7. Bezirk: Mariabühler Straße 4, von H. Leipert (17600).
- " " Bandgasse 17, von F. Sachs, Baumeister (17655).
- " " Westbahnstraße 9, von Metzger & Wallisch, Baumeister (17678).
8. Bezirk: Kochgasse 8, von L. F. Hofer, Baumeister (17699).
9. Bezirk: Liechtensteinstraße 46 a, von Th. Gießlann, Baumeister (17610).
13. Bezirk: Fenzlgasse 17, von J. Frühwirth.
- " " Linzer Straße 134, von G. Gröger (4829).
- " " Schillingergasse 2, von Klapp & Komp. (4827).
- " " Gallgasse 51, von R. Biederer (4863).

Renovierungen.

13. Bezirk: Hütteldorfer Straße 100, von Waha & Brandstätter (4797).
- " " Tiefendorfergasse 4, von Johann Bisgats (4886).
- " " Rendlestraße 34, von Rudolf Benda (4967).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8
Telephon 64-4-85

Felixdorf
Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Lorenz Weiß-Gasse, Einl.-Z. 647, von P. Freyberger (4765).
- " " Lainzer Straße 150, von Dr. F. Sutup (4880).
- " " Hietzinger Kai, Einl.-Z. 142, von den Städtischen Elektrizitätswerken (4884).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M.Ab. 27, 5505.

Gas- und Wasserleitungsinstallation

im städtischen Wohnhausbau 20. Pasettistraße—Kaiserwasserstraße.
Anbotverhandlung am 15. Dezember, 10 Uhr, in der
M.Ab. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M.Ab. 31, 2215, 3250.

Kanalbauten.

Voranschlag: Neubau in der Peststraße, Kaiserwasserstraße, Pasettistraße und Durchlaustraße im 20. Bezirke K 24.849-39, Umbau in der Thurgasse und Fechtergasse im 9. Bezirke K 4491 (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 10 beziehungsweise halb 11 Uhr, in der M.Ab. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

5. Dezember, 9 Uhr. (M.Ab. 23 b.) Zimmermalersarbeiten beim Wohnhausbau 10. Staubdiglgasse (Heft 95).
- 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Schlofferarbeiten für die Bieferung schmiedeeiserner Futtertröge für den Zentralviehmarkt St. Marx (Heft 95).
- halb 10 Uhr. (M.Ab. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 95).
6. Dezember. (M.Ab. 23 b.) Wohnhausbau 17. Rüdthausenstraße 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 95).

Dachdeckungen aller Art,
raschest, billigst.

Eternit-Naturschiefer,
Dachziegel.

Baumaterialien-
Großhandlung Florian Schroth, Wien, X., Herzgasse 2. Tel. 58-0-56.

1300

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTOVORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

9. Dezember. (M. Abt. 28.) Wohnhausbau 9. Gussenbaurgasse, Glaserarbeiten 9 Uhr, Schlosser (Gewichts)arbeiten halb 10 Uhr (Heft 96).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse (Heft 96).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 96).
10. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation für den Wohnhausbau 3. Erdberger Lände (Heft 96).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen (Heft 96).
15. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Verputzherstellungen im Alsbachkanale in der Spitalgasse von Dr. Nr. 23 bis zur Michelbeuerngasse im 9. Bezirke (Heft 95).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 97).
23. Dezember, 10 beziehungsweise halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten (Heft 97).

Ergebnisse.

Lieferung und Montierung von Holzjalousien für den Wohnhausbau 15. Alliogasse—Waltüregasse.
Anbotverhandlung am 28. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Franz Leppa's Sohn 63.759, alternativ 75.000; Leon Landau 58.500, alternativ 63.750; Franz Grundmann 63.000, alternativ 75.000; F. E. Robiza 61.500, alternativ 18% Zuschlag; Anton Hoffmann 67.500, alternativ 81.000; Josef Adler & Komp. 60.000, alternativ 63.750.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Pittlagasse.
Anbotverhandlung am 29. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Regrelli & Komp. 12.676.995; H. Nalla & Komp. 11.412.739; Ing. Franz Kallein 13.727.570; Desterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 12.729.741; Ing. Adutt & Komp. 12.472.200 (Anbot nicht bedingungsgemäß); Architekt Friedrich Diez & Weidenberg 14.553.525; Ing. R. Kris & Komp. 12.980.062; Ing. Kessel & Roste 13.330.718; „Grundstein“ 12.905.316; Universale Bau-A.-G. 14.157.452; Karl Korn, Baugesellschaft 16.581.709; R. Amlacher & Sauer 13.550.792.

Vergebungen.

Wohnhausbau 15. Alliogasse und Waltüregasse. Asphaltierungsarbeiten an Karl Günther, Herstellung des Fußbodenpflasters und der Wandverkleidung in der Badeanlage an S. Steiner.

Wohnhausbau 10. Troststraße. Kunststeinliefersung an „Astra“.

Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse. Eternitendeckung an Leopold Mayer.

Wohnhausbau 13. Rottstraße. Anreicherarbeiten an Anton Krug.

Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse, 3. Teil. Lieferung von 19 Stiegen an „Steinag“, von 12 Stiegen an „Austria“ und von 5 Stiegen an „Astra“, Zimmermannsarbeiten für die Stiegenhäuser 12—14, 17—38 an Benzel Hartl, 1—11 an Hermann Otte A.-G.

Wohnhausbau 20. Pasettistrasse. Bauschlosserarbeiten an Schent & Judmann, Bautischlerarbeiten an Johann Wanecek.

Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände. Elektrische Installationsarbeiten an Franz Schromm, Lieferung des Eternitmateriales an L. Hatschel, Dachdeckungsarbeiten an J. Jandl.

Wohnhausbau 21. Konstanziagasse. Elektrische Installationsarbeiten an Archhof & Komp.

Wohnhausbau 5. Margaretengürtel—Fendigasse. Lieferung von drei Stück Kleinteilein samt allem Zubehör, der Reservoir und Rohrleitungen an Jaska & Sohn, der automatischer Kondenswasserrückspeiseanlage an Schiff & Stern, der Heizungs-, Ventilations- und Entnebelungsanlage an Heimpel & Bestler, der Duplexlochstesfel, Waschmaschinen und Zentrifugen an Gebrüder Roman, der Kasten- und Handmangel an Gärdiner & Knopp.

Wohnhausbau 20. Stromstraße. Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

Wohnhausbau 17. Kastnergasse. Erd- und Baumeisterarbeiten an Oswald Stama.

Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse. Asphaltierarbeiten an Robert Feisinger.

Wohnhausbau 19. Obkirchgasse. Glaserarbeiten an Ferdinand Buger.

Wohnhausbau 2. Laffallestraße—Vorgartenstraße—Ybbstraße—Radingergasse. Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten an Josef Stoppel und Josef Drlca je zur Hälfte.

Wohnhausbau 16. Sandleitengasse. Lieferung von 160 Tonnen Lotifer Spezialportlandzement an die Generalvertretung der Lotifer Zementwerke.

Kühlanlage St. Marg. Korkeinsolierung an die Korkeinsfabrik A.-G., Aufstellung von fünf Drehstrommotoren samt Schaltvorrichtungen und Leitungsanlagen an die Dester. Siemens-Schudertwerke.

Laufende Gas- und Wasserleitungsarbeiten in den Bezirken 1, 3, 7, 8 an die Dester. Wasserwerks-Baugesellschaft, 2 und 20 an Martin Springl, 4 und 6 an Karl Reichstädter, 9 und 18 an Ignaz Stoppel, 10 an Peter Mithsta, 11 an Franz Mithsta, 13 an Josef Lerch, 16 an Josef Glaser, 17 an Franz Lippert, 19 an Max Bukovic, 21 a und b an Karl Sonderhof.

Verforgungshaus Lainz. Montage der Druckknopfsteuerung der Aufzüge im Pavillon 15 und 16 an Wertheim & Komp., Herstellung eines Lokomotivschuppens an Hechtl & Komp.

Lieferung einer Laugenaufbereitungs- und Abwässerwertungsanlage im Wäckerbetrieb 12. Schwentgasse an Schiff & Stern.

Kindergarten 10. Herzgasse—Dampfgasse. Gießreihherstellung an Karl Günther.

Kinderübernahmestelle 9. Myrenhoffgasse. Isolierarbeiten für Warmwasserheizung und Warmwasserbereitungsanlage an „Isothermol“.

Herstellung einer Wasserleitung in der Gartenanlage 17. Nicht-hausenstraße an G. Rumpel.

Baustoffe. Lieferung von 20 Tonnen verzinktem Eisenblech und von 100 Tonnen Betonrunden an Moriz Waldmann & Bruder.

Lieferung von je 60 Einschüttöffnungen, System „Colonia“, an die Desterreichischen Werke Arsenal und Warchalowski, Eisler & Komp.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 3. Jasan-gasse, Ungargasse, Sechstrügelgasse, Rochusgasse und 9. Schwarzpanierstraße. Garnisongasse an „Ericsson“, 3. (4.) Prinz Eugen-Straße und 9. Sechschimelgasse an die Elektrobau-A.-G., 6. Ballgasse, 3. Erdbergstraße, 4. und 5. Schönbrunner Straße, Heumühlgasse an die A. E. G. „Union“, 12. Aggersdorfer Straße, Dorfmeistergasse, Wendigasse und Endergasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik (Lieferung der Holzmasse an Kiska & Komp.), 2. Am Labor, Trumerstraße, Laborstraße und Nordbahnstraße, 20. Dresner Straße, Marchfeldstraße, Stromstraße, Jägerstraße, Rauscher-



1112 c



straße, Wallensteinstraße, Klosterneuburger Straße, 21. Floridsdorfer Hauptstraße, Brünner Straße, Prager Straße an die Oesterr. Siemens-Schuckertwerke.

Straßenherstellungen. Erd- und Pflasterungsarbeiten 5. Johanna-gasse an Franz Brendl, 17. Gasse 9 (Umlaufgasse) an Anton Pillwein, Deichgräberarbeiten 10. Herzgasse an Josef Mayer.

Kundmachungen.

Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Magistrate, Abteilung 13, haben um die Erteilung der Konzeption zum Betriebe neu zu errichtender öffentlicher Apotheken angefragt:

Mag. pharm. Ernst B e r l, 12. Steinbaurgasse 15, für die Standorte: 12. Bezirk: Schneidergasse beiderseits zur Gänge, dann Stegmayergasse beiderseits zur Gänge mit den querdurchlaufenden Gassen (Stegmayergasse nur bis Hegendorfer Straße); 13. Bezirk: Spreifinger Straße gerade Nummern von Nr. 84 bis Ede Hermesstraße und diese bis zur Tiergartenmauer linksseitig; Hegendorfer Straße und Feldkellergasse beiderseits zwischen Bergbaidengasse und Berthenburggasse und die Eckhäuser der einmündenden Gassen und Straßen.

Mag. pharm. Emil S t r a u ß, 17. Braungasse 21, für den Standort: 17. Bezirk: Sandeilenwohnbauanlage der Gemeinde Wien.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre E i n s p r ü c h e gegen die Neuerrichtung in der Frist von l ä n g s t e n s v i e r Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrate, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 13357, 13358, 13748.)

Wiederbelegung auf dem Baumgartner Friedhofe.

Nach dem 1. Jänner 1925 werden die Schachtgräber in den Gruppen A bis K des Baumgartner Friedhofes wiederbelegt. An Stelle dieser Gräber gelangen eigene Gräber zur Anlage. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Schachtgräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig; die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 15. Dezember 1924 bei der M. Abt. 12, 1. Rathausstraße 9, einzubringen. Auf verspätet überreichte Eingaben wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Jänner 1925 werden die Grabkreuze von diesen Schachtgräbern auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden innerhalb Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die Abräumungskosten ersetzen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a, 2816.)

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 25. November 1924 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Dezember 1924 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt. (G. W. 4864.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 28. November 1924.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

24. Oktober 1924.

Eigenfeld Herich (Hermann), Handelsagentur, 1. Köllnerhofgasse 3. — Fein Irene, Kleidermachergewerbe, 1. Rüntnerstraße 28. — Floth Franz, Handels-agentur, 20. Wasnergasse 15. — Friedenfeld Emmy, Erzeugung gehäkelter Kinderkleider, 1. Adergasse 8. — Fuhrmann Hans, Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen, 1. Habsburgergasse 10. — Grebner Friedrich, Handel mit elektrischen Bedarfartikeln, Metallwaren, Motoren, Maschinen, Werkzeugen, Autos, Fahrrädern usw., 1. Elisabethstraße 9. — Artur Grün & Desider Schubert, Handel mit Textil-, Seiden- und Wirlwaren, 1. Weißburg-gasse 11. — Gruschowinig Josef, Handelsagentur, 1. Annagasse 7. — Halwachs & Komp., Schuhwarenfabrikation, Gesellschaft m. b. H., fabriks-mäßige Erzeugung von Schuhwaren, 6. Mariahilfer Straße 101. — Hof-rädler Matthias, Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 1. Bei der Börse-Wippingerstraße, Ede Schottenring. — Hollmann, Kugellager-verkaufsgesellschaft m. b. H., Handel mit Kugel- und Kollagern sowie ein-schlägigen Artikeln, 1. Schentensstraße 8. — Kadlec Johann, Lackfabrikant, 13. Wiffindorfstraße 6. (Das Weitere folgt.)

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

1428

Prätiosen täglich, jeden Di Silber und Chinasilber, **jeden Mi Brillanten-** und Perlen schmuck im Franz-Saal.

Verfallene Prätiosenpfänder des Spar- und Vorschuß-Vereines „Landstraße“ III., Hinzlerstraße 2 am 4. XII. desgleichen, 1. Wollzeile 27 am 5. XII. der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, 1., Wipplingerstraße 24 am 11. und 12. XII. im **Franz-Saal**.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf-, Rößler- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do und Sa im **Hoch-Saal**.

Jeden Di Pelze, Felle, schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Mo, Mi und Fr **Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltungsgeräte im Glashof.** Jeden Mo, Mi und Fr den 5. XII. **Kunstgewerbe, Gemälde, Anti-quitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal.**

Große Sonderauktion im Franz-Josef-Saal, 12. bis 13. XII. Pracht- und Stilmobiliar, Salongarnituren, Kristallglasluster, Perserteppiche, Gemälde moderner Meister, Arbeiten in Bronze, Elfenbein, Marmor, Onyx, Holz, Glas, Antiquitäten, Uhren, Japonika, Varia.

Besichtigung: So den 7. XII. von 10 bis 1 Uhr, Mo den 8. XII. (Feiertag) von 10 bis 5 Uhr, Di den 9. und Mi, den 10. XII. von 10 bis 1/2, 6 Uhr.

Täglich an Werktagen Schaulstellungen von 1 Uhr an. Montag den 8. XII. (Feiertag) im Franz-Josef- und Eminger-Saal von 10 bis 5 Uhr.

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr (siehe oben), sonst geschlossen.

Näheres durch die „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis

erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte sendet kostenlos

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT

ALOIS SWOBODA & Co.,

Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresienloggia 1. Tel. 19081.

Werke: Rainfeld a. d. Gößen, N.-Oe.

Export nach allen Staaten.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8
Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177
Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

**Zentralheizungs-
Lüftungs- und Sanitär-Anlagen**

OTTO STEUP 1416
Wien, III. Bezirk, Baumgasse Nr. 32

Wasserdunstheizung System Steup

„**Brunsviga**“ die altbewährte deutsche Rechenmaschine
„**Mercedes-Euklid**“ die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine
„**Dalton**“ die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine mit nur 10 Tasten

GENERALVERTRIEB 1231

L. & G. HALPHEN

Telephon 267 Wien, VI., Köstlergasse 6 Telephon 267

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G. 1351

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305
Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

Isolierungen

u. Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, **Kühlanlagen** usw. 1425 a

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045 Wien, III., Ungargasse 54 Tel. 5020

Grundstücke, Villen, Zinshäuser,

Fabriken kauft und verkauft vorspesenfrei bei streng solider und reeller Durchführung

Hermann Beer, Wien XIII., Maxingstraße 4 a
Tel. 84-4-55. Täglich von 2-5 Uhr nachm. 1411 Tel. 84-4-55.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTH UR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

1199

1103

**FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN**
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
**PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE**



Dabeg

MASCHINENFABRIKS-AG.

WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97

„STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephone Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE
KUNSTSTEINE:**Verkleidungsplatten
Schalttafel
Viehtröge
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten
Grabdenkmäler
Terrazzoplatten
Granitoidplatten
Zementpreßfliesen**BADEWANNEN UND WASHMUSCHELN USW.****Werk Gross - Schwechat**

Telephone Nr. 99-2-87

1421

Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neilreichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08

Zentraldirektion: Wien, I. Fischhof 3. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienherzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren,
Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter
elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Anbote und
Projekte kostenlos.

1249

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Spezialität: Kittlose Glasdächer, Eternittüren.

1901

August Filzamer

Wien, 10. Bezirk, Erlachgasse Nr. 149. Telephone Nr. 50-1-55.

**KUNSTSTEINSTUFEN
BETONROHRE :-: BETONPFOSTEN**

1337

„Austria“ Kunststein- und Zementwarenfabrik
Gesellschaft m. b. H.

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie

Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.

N. Bella & Nefte

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. - Tel. 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27. Wels: Schubertstraße 18.

1327

„TEERAG“**WIEN, III., MARXERGASSE 25**

FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.**Spezial-Dachpappe, Ruberoid'**

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 17-34.

1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.

**H. Sartorius Nachf.**

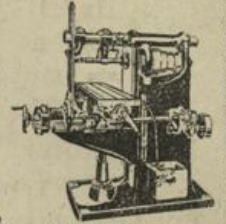
Gesellschaft m. b. H.

Wien s., Laudongasse 12

Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände**Werkzeugmaschinen und
Werkstätteneinrichtungen**

1152

**„BAHN-INDUSTRIE“**Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahndindustrie“Schienen / Weichen / Drehscheiben / Mulden-
kipper / Trucks / Waggons / Lokomotiven
kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1161

Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,
Kanalisation und Heizungs-Unternehmung 1426**JOHN TH. GRAMLICK**

Tel. 1803

Wien, III., Ungargasse 29

Tel. 1803

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vor-
beratung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.**Adler Schreibmaschinen**22 verschiedene Modelle mit ein-
fachen und doppelter Umschaltung.

1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephone: 11-3-92.

E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege.

1189

Wien, IX., Badgasse Nr. 21**Siemens & Halske A.-G.**

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

1423

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**